

# GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR **PLASTIMO**-KOMPASSE

Wir danken Ihnen zur Wahl eines Plastimo-Kompasses. Dieser Kompass ist das Ergebnis unserer mehr als 40 jährigen Erfahrung in der Kompass-Entwicklung und –Herstellung. Alle einzelnen Komponenten werden sorgfältig ausgewählt und machen aus Ihrem Plastimo-Kompass ein Qualitätsprodukt mit langer Lebensdauer.

## 1. Installation

Der Kompass muss entsprechend der Einbauanleitung mit Abstand von magnetischen Störquellen installiert werden. Wie z.B. andere Kompassse, Feuerlöscher, Lautsprecher, Elektrokabel, metallische Steuerelemente, Radiogeräte, Werkzeuge, etc..

Achten Sie darauf, dass der Kompass-Steuerstrich unbedingt parallel zur Längsachse des Schiffes verläuft.

Dies ist besonders wichtig für Kompassse, die in ein geneigtes Schott eingebaut werden.

Die Einbau-, Haltebügel- und Mini-Sockel Kompassse müssen auf eine stabile und horizontale Fläche installiert werden.

Bei Kompasssen mit einer Montage-Schablone, kleben Sie diese an den gewünschten Ort auf die Außenseite. Bohren Sie die Befestigungslöchern und das Loch für den Beleuchtungsdraht. Schneiden Sie die Öffnung für das Kompassgehäuse mit einer Lochsäge oder Stichsäge aus.

## 2. Die Deviation ( bordeigene Ablenkung )

Der Kursunterschied (in Grad) zwischen dem festgestellten Kompasskurs und dem magnetischen Nordkurs wird Deviation genannt. Diese Ablenkung der Kompassnadel wird durch das bordeigene Magnetfeld hervorgerufen. Die Deviation kann die Vorzeichen plus oder minus tragen und ist von Fahrtengebiet zu Fahrtengebiet unterschiedlich.

Je weiter der Kompass von magnetischen Störquellen entfernt ist, desto geringer fällt die bordeigene Ablenkung aus.

Nehmen sie die Deviationswerte auf und übertragen Sie diese auf eine Deviationstabelle, die Sie neben dem Kompass anbringen. Die Deviationstabelle muss jedes Jahr und für jedes Fahrtengebiet neu erstellt werden.

### **So wird eine Deviationskurve erstellt :**

Vergewissern Sie sich, dass die Kompensierungseinheit des Kompasses in neutraler Stellung ist. (je nach Kompass : Schraubenschlitz horizontal oder Schlitz auf der Markierung -).

Eine Deviationskurve ist einfach zu erstellen, es muss aber mit System vorgegangen werden. Den Deviationswert erhalten Sie, indem Sie vom angezeigten Kurs des Referenzkompasses den vom Hauptkompass angezeigten Kurs abziehen. Als Referenzkompass benutzen Sie am besten einen Handpeilkompass, den sie horizontal in einer absolut magnetfreien Zone ausrichten (z.B. am Heck).

Beispiel: Der Handpeilkompass zeigt  $30^\circ$  und Ihr Hauptkompass  $34^\circ$  an. Die Abweichung beträgt  $-4^\circ$  für den Kompasskurs  $34^\circ$ .

- **1. Schritt : Suchen Sie magnetfreies Gebiet.**

Fahren Sie bei ruhiger See unter Motor hinaus und suchen Sie sich einen Fixpunkt an Land (mindestens 3 Seemeilen Distanz).

Peilen Sie diesen Fixpunkt mit dem Handpeilkompass vom Heck aus an und drehen Sie langsam mit Ihrem Schiff mehrere Runden mit einem möglichst kleinen Radius.

Wenn das Peilergebnis immer gleich bleibt, dann sind sie in einer magnetfreien Zone. Ändert sich die Peilung, suchen Sie sich einen anderen Peilplatz auf dem Schiff.

- **2. Schritt : Vergleich des Handpeilkompasses mit dem Hauptkompass**

Fahren Sie mit Ihrem Schiff in mehrere Richtungen und vergleichen Sie die Kursangaben miteinander. Wenn sie unterschiedliche Angaben erhalten, liegt dies an der Deviation des Hauptkompasses.

- **3. Schritt : Erstellen Sie eine Deviationskurve.**

Lesen Sie die Kursangaben alle  $30^\circ$  ab (N,  $30^\circ$ ,  $60^\circ$ , E,  $120^\circ$ , usw.) und notieren Sie sich die Unterschiede zwischen den beiden Kompassen. Die Werte können die Vorzeichen plus oder minus tragen. Jetzt müssen die Werte nur noch in eine Deviationskurve eingetragen werden. Interpolieren Sie für alle anderen Kurse. Bei starken Deviationssprüngen ist es ratsam, die Kursangaben alle  $20^\circ$  oder  $10^\circ$  abzulesen.

### **3. Die Kompensierung**

Plastimo-Kompass sind mit einer Kompensierung entweder serienmäßig oder als Zubehör ausgestattet.

Beim Kompensieren werden die beiden kleinen Magnete der Kompensiereinheit anders positioniert, was auf die Nord/Süd oder Ost/West Deviation Einfluss hat.

Kompensieren ist eine schwierige Angelegenheit und sollte nur von Fachleuten ausgeführt werden.

#### **So wird ein Kompass richtig kompensiert :**

Richten Sie ihr Boot nach Nord, Ost, Süd und West aus. Dies geschieht mit einem zweiten Kompass, der als Referenzkompass verwendet wird und keinen magnetischen Störungen ausgesetzt ist (meistens ein Handpeilkompass)

Die Nord-Süd-Schraube wird für Korrekturen für die Richtungen Nord und Süd und die Ost-West-Schraube für Korrekturen für die Richtungen Ost und West benützt (siehe Abbildung E).

- Nehmen Sie Kurs auf Nord auf dem Referenzkompass und stellen Sie den zu kompensierenden Kompass mit Hilfe der Nord/Süd-Schraube ebenfalls auf Nord.
- Verfahren Sie auf dieselbe Art und Weise mit Kurs West.
- Nehmen Sie Kurs Süd und verringern die Deviation um die Hälfte.
- Auf Kurs Ost wird die Deviation ebenfalls um die Hälfte verringert.

Achtung: Nachdem die Kompensation ausgeführt wurde, muss nochmals eine Deviationstabelle erstellt werden.

### **4. Beleuchtung**

Unsere Kompass mit Beleuchtung sind als Standard mit einer 12V-Lichtquelle ausgerüstet. Um das Magnetfeld nicht zu beeinflussen ist die elektrische 2-kabelige Zuleitung verdrillt. Kompass mit 2 x 12V Beleuchtung können auch mit 24V Spannung verwendet werden, wenn die Beleuchtung in Serie geschaltet werden (siehe Abbildung D).

### **5. Handhabung**

Sie können jetzt Ihren Kompass benutzen. Der Kompass muss immer von vorne abgelesen werden (siehe Abb. A: Von vorne ablesbar / B: Von vorne und oben ablesbar / C: Von hinten ablesbar). Der Kompasskurs wird durch den Steuerstrich (1) angegeben. Einige Kompass haben zusätzlich noch 2 Hilfs-Steuerstriche (2), die das Ablesen unter verschiedenen seitlichen Blickwinkeln erlauben.

Achten Sie bitte darauf, dass schon ein Schraubendreher oder Fotoapparat in der Nähe des Kompasses starke Ablenkungen bewirken kann.

Um Ihren Kurs zu berechnen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

**rwK = MgK + Abl + MW**

**rwK:** rechtweisender Kurs (Kartenkurs)

**MgK:** Magnetkompass-Kurs (gemäß Steuerstrich (1))

**Abl:** Ablenkung (Deviation, siehe Absatz 2)

**MW:** Missweisung (Angabe gemäß Seekarte)

## 6. Wartung

Reinigen Sie den Kompass mit Seifenwasser. Benutzen Sie auf keinen Fall Lösungsmittel wie Methylen, Ethylen oder Azetate.

Verwenden Sie vorsichtig ein leichtes Poliermittel und Glanzpflege um Kratzer auf der Kompasskugel abzuschwächen.

Sollten Sie bei der Montage eine Dichtungsmasse verwenden, benutzen Sie auf jeden Fall eine säurefreie Dichtungsmasse (ohne Essiggeruch).

## 7. Probleme und Lösungen

Versuchen Sie niemals die Kompasskugel (3) zu öffnen ! Sollte Ihr Kompass nicht fehlerfrei sein, so kontaktieren Sie bitte Ihren Plastimo-Händler oder wenden Sie sich direkt an unseren Plastimo-Kundendienst:

15 rue Ingénieur Verrière

56100 LORIENT

Frankreich

[www.plastimo.com](http://www.plastimo.com)

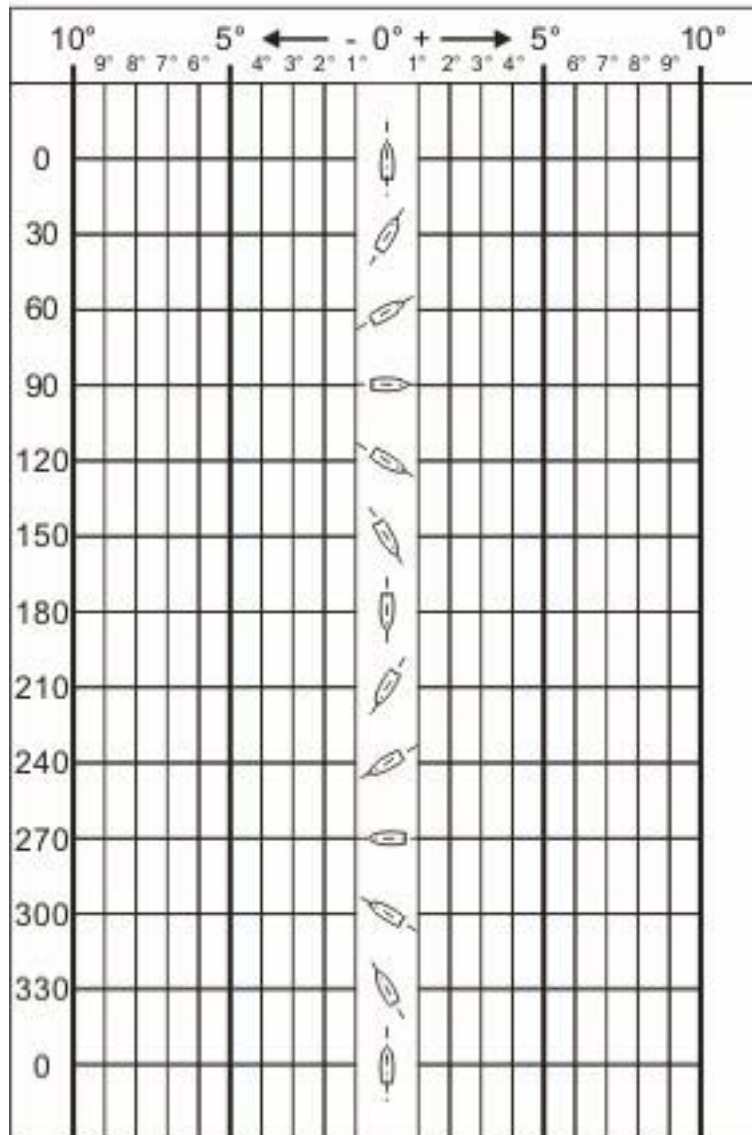
## 8. Garantiebestimmungen

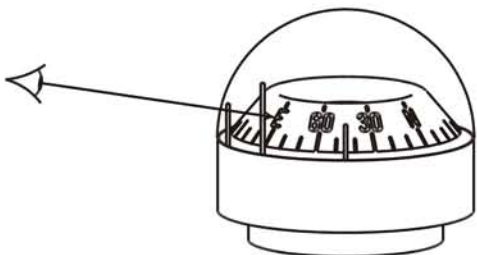
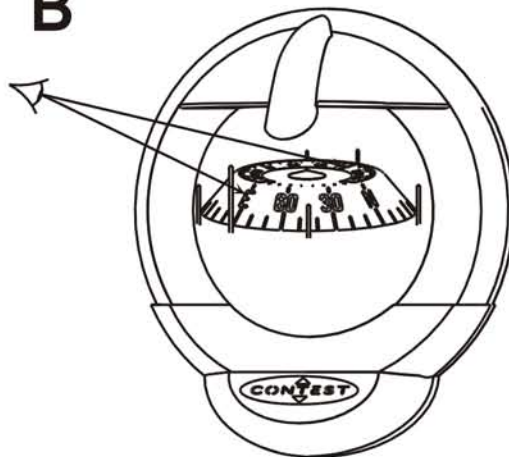
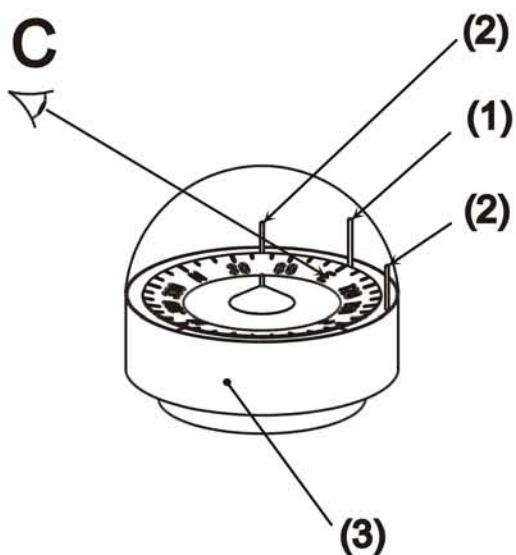
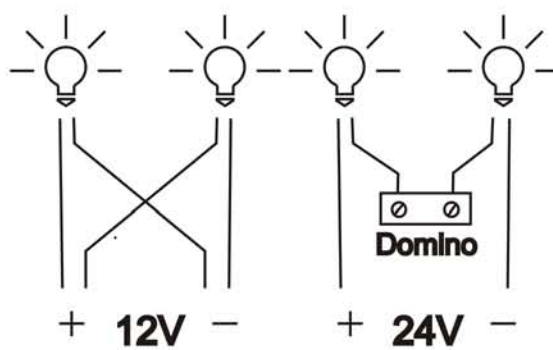
Unsere Kompass wurden einer sorgfältigen Kontrolle unterzogen. Wir gewähren für diese Produkte eine Garantie von 5 Jahren. Im Rahmen dieser Garantie wird der Austausch von defekten Teilen und Reparaturen kostenlos in unseren anerkannten Werkstätten oder Servicestationen vorgenommen.

### **Nationales Recht:**

Diese Garantie verleiht dem Käufer besondere Rechte. Weitere Rechte des Käufers sind je nach Staat und Land unterschiedlich. Im Fall einer Unvereinbarkeit der hier aufgeführten Garantiebestimmungen mit der Gesetzgebung eines Staates oder eines Landes, findet diese Garantie in dem durch die geltende Gesetzgebung vorgegebenen Maße Anwendung.

# COURBE DE DÉVIATION



**A****B****C****D****E**